

PRESSEINFORMATION

Sockelleiste MIG von Döllken-Weimar:

Renovieren und Kabelverlegen mit Hochgeschwindigkeit

Ein echtes Multitalent unter den Sockelleisten ist die neue MIG von Döllken-Weimar (Nohra). Die Kunststoffleiste verfügt über einen Klappmechanismus, der Renovierungsarbeiten an der Wand ohne Leistendemontage unterstützt, sowie über einen aufklappbaren Kabelkanal. Zahlreiche hochwertige Dekore und Farben eröffnen vielfache Einsatzmöglichkeiten speziell in Verbindung mit Laminat. Weitere Vorteile sind flexible Weichlippen und eine schnelle, unsichtbare Montage.

Wer eine Wand neu streichen oder tapezieren will, kennt das Problem: Um im Bereich der Sockelleiste einen sauberen Abschluss herzustellen, muss die Leiste aufwändig abgeklebt oder sogar komplett demontiert werden.

Die Ingenieure von Döllken-Weimar haben diese Arbeiten mit der klappbaren MIG wesentlich vereinfacht. „Der Clou ist, dass wir hier zwei Profile haben, die nur im unteren Bereich fest miteinander verbunden sind“, erklärt Geschäftsführer Hartwig Schwab. „Das wandseitige Grundprofil dient der Befestigung der Leiste und wird vom größeren raumseitigen Dekorprofil überdeckt.“

Zum Renovieren klappt man die 60 mm hohe Dekorseite einfach herunter. Jetzt kann man bis zur Oberkante des Wandprofils malen oder tapezieren, anschließend die Dekorseite wieder hochklappen und einrasten lassen. Das Resultat ist ein perfekter, sauberer Abschluss – ohne jegliche Vorarbeiten.

Abklappbare Dekorseite und integrierter Kabelkanal

Der Hersteller hat in den Zwischenraum der beiden Profile noch einen Kabelkanal integriert. Er funktioniert genauso einfach: aufklappen, Kabel einlegen, zuklappen, fertig. Ergänzungen oder der Austausch von Kabeln sind jederzeit problemlos möglich.

„Einfach“ und „schnell“ sind Stichworte, die auch zur Montage passen. Die MIG kann sauber, zügig und unsichtbar mit dem Döllken-Heißschmelzklebersystem befestigt werden - al-

Döllken-Weimar GmbH, Gewerbepark U.N.O., Stangenallee 3, 99428 Nohra. Tel.: 03643/ 41 70-0, Fax: 03643/ 41 70-33, E-mail: info@doellenken-weimar.de, Internet: <http://www.doellenken-weimar.de>

Pressekontakt/ weitere Informationen:

Langeloh PR, Herr Gerald Langeloh, Mühlenweg 3 M, 22880 Wedel
Tel.: 04103-80 35 0 47, Fax: 04103-80 35 0 48, E-Mail: mail@langeloh-pr.de

ternativ ist auch Schrauben/Nageln möglich. Flexible Weichlippen stellen dabei sicher, dass die Leiste jederzeit bündig ohne Schattenfugen an Wand und Boden anliegt.

In dekorativer Hinsicht entspricht die Neuheit den bekannt hohen Standards von Döllken-Weimar. Passend zum Haupteinsatzbereich Laminatboden stehen zahlreiche ausgearbeitete, direkt aufgedruckte Holzdekore zur Wahl. Hinzu kommen Unifarben für kontrastierende Gestaltungen. Die Zubehörteile für Außen-/Innenecken, Endkappen und Verbinder sind in entsprechend passenden Optiken erhältlich.

Für ganz besondere gestalterische Effekte ist die MIG sogar für die Kombination mit einer weiteren Innovation von Döllken-Weimar geeignet: LED-Bänder, die in die Fußbodenleiste eingezogen werden und dort interessante Beleuchtungsakzente setzen.



Döllken-Weimar GmbH, Gewerbepark U.N.O., Stangenallee 3, 99428 Nohra. Tel.: 03643/ 41 70-0, Fax: 03643/ 41 70-33, E-mail: info@doellenken-weimar.de, Internet: <http://www.doellenken-weimar.de>

Pressekontakt/ weitere Informationen:

Langeloh PR, Herr Gerald Langeloh, Mühlenweg 3 M, 22880 Wedel
Tel.: 04103-80 35 0 47, Fax: 04103-80 35 0 48, E-Mail: mail@langeloh-pr.de

Veröffentlichung honorarfrei, Belegexemplar an Langeloh PR erbeten